

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 36: Nach dem Abfluss

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Agrandissement du centre scolaire et construction d'une salle de gymnastique à Aproz, Basse-Nendaz
www.nendaz.org/commune/news.html

Administration communale de Nendaz
1996 Basse-Nendaz

Concours de projets, ouvert, pour architectes

Olivier Galletti,
Michael Darbellay,
Alexandre Rey,
Yves Balet

Anmeldung
10.9.2010
Abgabe
7.1.2011

Neubau Wohnen-Plus, Bülach

Stadt Bülach
Bau und Umwelt
8180 Bülach

Gesamtleistungs-wettbewerb, offen

Keine Angaben

Anmeldung
15.9.2010
Abgabe
15.12.2010

www.simap.ch

Volksschule Mariagrün
Schönbrunngrasse,
Graz (A)

Stadt Graz
Stadtbaudirektion –
Referat Hochbau
A-8011 Graz

Realisierungswettbewerb, offen, 2-stufig, anonym, mit anschliessendem Verhandlungsverfahren, für ArchitektInnen und BauingenieurInnen

Sonja Gasparin,
Adolph-Herbert Kelz,
Christian Kühn,
Heinz Reiter,
Michael Mayer

Anmeldung
20.9.2010
Abgabe
3.11.2010

www.graz.at

Bergtrotte Osterfingen

Verein PREWO
Organisator:
Ernst Basler + Partner AG
8032 Zürich

Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen

Peter Breil,
Regula Harder,
Pierre Néma

Bewerbung
8.10.2010

www.simap.ch

Gestaltungsplan Bodmen, Gestaltung von Ökonomiegebäuden, Erweiterung des touristischen Leitbilds – raumplanerische Aspekte, Bürchen

Projekt Bürchen Mystic
c/o Gemeindeverwaltung
3935 Bürchen

Planerwahlverfahren mit Präqualifikation

Keine Angaben

Bewerbung
8.10.2010

Neue Zentrumsüberbauung Schäfli, Goldach

Gemeinde Goldach
9403 Goldach

Projektwettbewerb, selektiv, für Architekten und Investoren

Keine Angaben

Bewerbung
15.10.2010
Abgabe
18.3.2011 (Pläne)
1.4.2011 (Modell)

www.err.ch

sia IN PRÜFUNG

Ersatz- und Ergänzungsbauten Stadion Schützenwiese, Winterthur

Stadt Winterthur
Amt für Städtebau
8402 Winterthur

Projektwettbewerb, offen, einstufig, für Planerteams (Architektur, Landschaftsarchitektur, Tragwerksplanung und Haustechnik)
Inserat S. 30

Ottmar Gnädinger,
Alexandra Gübeli,
Andy Senn,
Michael Hauser,
Oliver Strässle

Abgabe
19.11.2010 (Pläne)
26.11.2010 (Modell)

www.staedtebau.winterthur.ch

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

NEUBAU ALTERSHEIM SONNEGG IN HUTTWIL



01+02 Siegerprojekt «Mittendrin»: Energetisch günstige Holzfassade; Grundriss 1.OG mit Demenzgarten (Visualisierung + Plan: A. Furrer und Partner)

Das Berner Architekturbüro A. Furrer und Partner gewinnt die Konkurrenz um den Minergie-P-Eco-Neubau für das Altersheim Sonnegg in Huttwil BE.

(af) Das Altersheim Sonnegg ist im ehemaligen Huttwiler Landspital von 1903 untergebracht. Im Lauf der Jahre wurde es mehrfach umgebaut. Um allerdings den künftigen Bedarf zu decken und sich den steigenden Ansprüchen anzupassen, entschloss sich die Trägerschaft Stiftung Sonnegg Huttwil, einen Neubau mit 48 Zimmern zu realisieren. Bis zu dessen Fertigstellung bleibt das heutige Heim in Betrieb und soll anschliessend für Alterswohnungen umgenutzt werden. Im offenen Projektwettbewerb nach SIA-Norm 142 wurden insgesamt 62 Projekte abgegeben, die zwei verschiedene Strategien verfolgten: Die Jury musste sich entscheiden zwischen Projekten, die eine enge betriebliche und räumliche Nähe zum Bestandsbau suchen, und anderen, die einen unabhän-

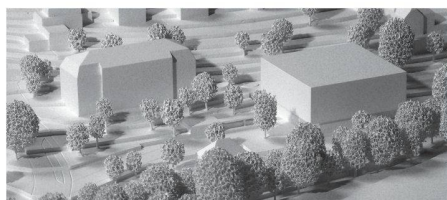
gigen Neubau vorschlagen. Nach intensiver Diskussion gab die Jury eigenständigen Bausteinen den Vorzug, die bei der Umnutzung des Bestandsbaus grössere Freiheiten erlauben. In der Schlussrunde wurde aus sechs Beiträgen per Mehrheitsentscheid das Projekt «Mittendrin» zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen. Die Berner Architekten platzieren einen kompakten, holzverkleideten Baukörper mitten im Hang unterhalb des alten Spitalbaus und nehmen mit der Dachkante die alte Trauflinie auf. Die Organisation des – massvoll eingegrabenen – Erdgeschosses mit Ess- und Versammlungsraum, Küche, Büros sowie Lagern bewertet die Jury nur als zweckmässig. Die darüber liegenden drei Wohngeschosse weisen hingegen hohe Wohnqualitäten auf. Alle Einzelzimmer sind gut belichtet und ermöglichen je Gruppe einen Rundlauf mit verschiedenen Aufenthaltsmöglichkeiten. In der Weiterbearbeitung sollen die Fassaden, die Zufahrt und der Demenzgarten optimiert werden.

PREISE

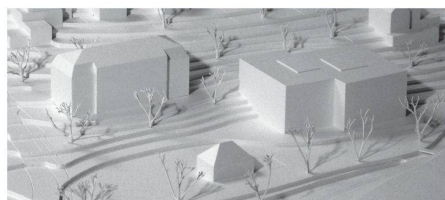
1. Preis (28000 Fr.): «Mittendrin», A. Furrer und Partner, Bern; WAM Partner, Bern; Grolimund & Partner, Bern; David Bosshard Landschaftsarchitektur, Bern
2. Preis (25000 Fr.): «Stöckli», Eglin Schweizer Architekten, Baden; Noa Landschaftsarchitektur, Zürich
3. Preis (20000 Fr.): «Lina und Kobi», Kohler + Partner Architekten, Bern; Hänggi Basler, Bern; Zeugin Bauberatungen, Münsingen
4. Preis (15000 Fr.): «Am Hang», Häfliger von Allmen Architekten, Bern
5. Preis (12000 Fr.): «Herbstzeitlos», Büro B Architekten und Planer, Bern
6. Preis (10000 Fr.): «Bellevue», Derendinger Jaillard Architekten, Zürich

JURY

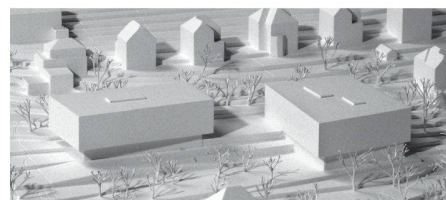
Sachpreisgericht: Beat Lanz, Stiftungsratspräsident; Iris Schenker, Heimleiterin; Hansjörg Mural, Gemeindepräsident Huttwil; Peter Graf, Stiftungsrat (Ersatz)
 Fachpreisgericht: Silvio Ragaz, Bern, (Vorsitz); Monika Jauch-Stolz, Luzern; Claudia Thomet, Zürich; Bruno Häfeli, Huttwil; Rolf Borer, Bern (Ersatz)



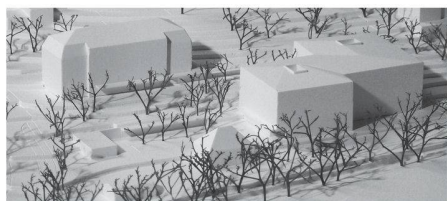
03 «Mittendrin»



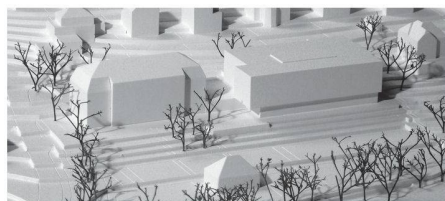
04 «Stöckli»



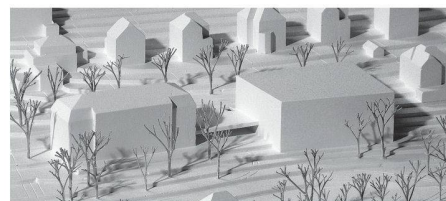
05 «Lina und Kobi»



06 «Am Hang»



07 «Herbstzeitlos»



08 «Bellevue» (Modellfotos: Beat Lanz, Huttwil)